

Kirche St. Oswald, Zug
Adventsbogen

Das **Vokales-semble Messa di Voce**, der **Kirchenchor Hausen**



und eine Chorschola schlagen einen Bogen über die Adventszeit hinweg. Das beginnt mit den Verkündigungen im Choral «Veni redemptor», «Veni Emanuel» und in Bachs Kantate «Nun komm der Heiden Heiland». Und Mariengesänge gipfeln über Monteverdis «Ave Maris Stella» und Händel hinweg in **Vivaldis prächtigem «Magnificat»**.

Die Dirigenten Manuela Hager und Markus Etterlin wechseln sich ab, neben den Solisten **Manuela Hager (Sopran, Bild)**, Anna Nero (Alt) und Roger D. Tanner (Tenor) wirken Annette Bodenhöfer an der Orgel und ein professionelles Streichorchester mit. *mat*

■ **Samstag, 10. Dezember, 20.00**
Kirche St. Oswald, Zug

KKL, Luzern

Bühnenreif

Das Luzerner Sinfonieorchester bewegt sich schillernd zwischen Klassik und Romantik: mit Kirill Gerstein und Schuberts fünfter Sinfonie als Eckpfeilern.

Musikalische Spätromantik, mit der Leichtigkeit eines Mozart serviert – so wirbt das Luzerner Sinfonieorchester für seine Konzerte mit Worten von **Ferruccio Busoni**. Dieser hatte sie auf sein verspieltes, kleines **Klavierkonzert «Romanza e Scherzoso»** gemünzt. Das Orchester unter James Gaffigan stellt ihm mit der **«Burleske» von Richard Strauss** das Gegenteil gegenüber: romantisch im Klang, aber von jugendlichem Ungestüm und der Lust des Komponisten beflügelt, die fingerflinke Virtuosität des Solisten an dessen Grenzen zu treiben.

Als Traumtänzer auf den weissen und schwarzen Tasten wurde dafür **Kirill Gerstein** engagiert, der in Lu-



Kirill Gerstein probt mit dem LSO vor einem früheren Auftritt. *Archivbild LZ*

zern wiederholt mit dem LSO und am Lucerne Festival begeisterte. Sinfonisch umrahmt wird das Programm von Haydns Sinfonie «Il Distratto»-Bühnenmusik und **Schuberts fünfter Sinfonie.** *mat*

■ **Mi/Do, 7./8. Dezember, 19.30**
KKL, Konzertsaal, Luzern
VV: Tel. 041 226 05 15

Der Maihof, Luzern

Musikalische «Vorfreude» auf Advent

In der Adventszeit ist das Spektrum an Chorkonzerten breit und reicht von Weihnachtsliedern bis zu anspruchsvoller Kunstmusik. Der **Chor Molto Cantabile** bringt beides zusammen. Schon zweimal hatte er mit Konzerten unter dem Motto «wunschlos glücklich» (2010) und «wunschlos glücklicher» (2011) vielfältige Musik zur Vorweihnachtszeit aufgeführt. Nun tut er es ein drittes Mal unter dem Titel «vor freude».

Da stehen wiederum traditionelle Weihnachtslieder und englische Carols mit auf dem Programm, die



Molto Cantabile. *Bild Eveline Beerkircher*

auf die Adventszeit einstimmen. Inhaltlich liegt ein Akzent auf **Marienliedern**, und die Komponistenamen verraten dann doch die musikalischen Ansprüche, die damit doch verbunden sind. So erklingen besinnliche Werke auch aus der Zeit der Moderne – unter anderen von Javier Busto, Trond Kverno, Bohuslav Martinu, Jonathan Rathbone, Pierre Villette und David Willcocks. *mat*

■ **Samstag, 3. Dezember, 19.30**
Sonntag, 4. Dezember, 18.00
Der Maihof, Luzern

Mix

Camerata Zürich

Die Camerata Zürich spielt Werke des Schwyzer Romantikers Joachim Raff, Aulis Sallinen sowie von Dmitri Schostakowitsch das 1. Klavierkonzert für Klavier (Dmitri Demiashkin) und Trompete (Philippe Litzler).

■ **Freitag, 2. Dezember, 19.30**
Theresianum, Brunnen

Vereinte Orchester

Der Orchesterverein Sarnen, Jugendorchester und Orchester Vivace der Musikschulen Obwalden führen Werke vom Barock über Dvorak bis zu neueren Werken auf. Solist ist der Trompeter Jonas Marti, die Leitung hat Luca Fiorini.

■ **Do, 8. Dezember, 16.30**
Pfarrkirche, Stalden (Sarnen)

Vereinte Chöre

Der Kirchenchor Walchwil öffnet zum Abschluss seines Jubiläumsjahres mit Partnerchören und über 120 Mitwirkenden die Schatzkammer populärer Weihnachtswerke – vom theatralen Barock bis zur elementaren Musik eines Rutter und Jenkins.

■ **Do, 8. Dezember, 19.00**
Kath. Pfarrkirche, Walchwil

Unbekannte Perlen

Der Chor und das Barockorchester St. Johannes unter der Leitung von Johannes Meister führen Perlen des Barocks von Georg Philipp Telemann und anderen auf. *mat*

■ **Freitag, 2. Dezember, 19.30**
Theresianum, Brunnen